

## Den Abyss überqueren

### Den Abyss überqueren

Das Wort "Abyss" impliziert etwas Unerfreuliches. Es wird angenommen, dass er existiert, um etwas drinnen oder, in diesem Fall, Leute draußen zu halten. Er ist eher da um abzuhalten, als zurückzuhalten. Es gibt nichts erfreuliches an dem Wort "Abyss". Andere Begriffe, so wie "Schlucht" oder "Canyon" transportieren nicht die gleiche Andeutung einer Bedrohung. Der Grand Canyon ist nicht erschreckend (solange du nicht hinein fällst), aber stell dir eine vergleichbare geographische Besonderheit mit dem Namen "Der große Abyss" vor. Das Wort "Canyon" löst keine Alarmiertheit aus; das Wort "Abyss" schon. Doch es ist die selbe Sache. Eine Lücke, ein Raum zwischen einem Stück Land und einem anderen. Der Abyss ist jenes furchtbare Ding, dass du durchquerst oder überquerst, um dorthin zu gelangen, wohin zu gelangen du zu wünschen glaubst, Adeptenschaft. Und dann findest du heraus, dass Abyss eine Untertreibung war, denn wenn du auf der andern Seite ankommst, siehst du, warum er existiert, um Leute draußen zu halten. Sobald du auf der anderen Seite bist erkennst du, dass der Kontakt oder die Kommunikation mit anderen Menschen auf jedem realen Level größtenteils für immer vorbei ist. Deine Werte ändern sich, die meisten Maßstäbe anhand derer du (be)wertest haben sich geändert. Du erkennst, warum der Abyss existiert, um Leute draußen zu halten. Du überquerst ihn nicht in einem Schritt. Es ist keine Fährfahrt. Du arbeitest dich Tag für Tag hinüber. Dies ist nicht vergleichbar mit einer Fahrt über den Kanal. Du erarbeitest dir deinen Weg langsam über den Abyss. Jeder macht das unterschiedlich, aber sie alle bleiben bei der Sache und die Hauptsorge gilt dem Kampf gegen das eigene Unterbewusstsein und seine Lügen. Manche Tage verursacht das kaum Probleme, an anderen Tagen tappst du vielleicht zwei- oder dreimal in dieselbe Falle. Ehe du dir dessen bewusst wirst, denkst oder sprichst du von einem Standpunkt aus, oder du lauschst oder reagierst auf jemanden ohne zu merken, dass er einen Standpunkt vertritt. Dies hilft dir dabei dich zu erinnern, dass du noch lange nicht soweit bist, wie du dachtest. Der Abyss repräsentiert den Unterschied zwischen einem Geisteszustand und einem anderen. Du kannst den Kanal von Dover nach Boulogne überqueren; du kannst ihn auch von Boulogne aus überqueren, wenn dir Frankreich nicht gefällt. Du kannst den Abyss nicht in umgekehrter Richtung überqueren, denn das würde ent-lernen und ent-wissen involvieren, was nicht möglich ist. Es ist keine Frage, ob du den Pfad zur Linken oder den Pfad zur Rechten wählst. Es gibt nur einen Weg. Entweder du überquerst oder nicht. Aber was du tust, wenn du auf der anderen Seite bist, liegt ganz bei dir. Du hast dann Zugang zu allem.